











Streuobstwiese am „Gefeez“

Gravensteiner		Herkunft	Zufallssämling; seit 1669 in Dänemark und Schleswig bekannt
		Beschreibung	mittelgroße bis große Früchte; breit kugelig bis hoch rund, ungleichmäßig gebaut
		Farbe	grüngelb bis gelb, Sonnenseite karminrot marmoriert und geflammt
		Schale	glatt, fettig
		Fruchtfleisch	gelblich weiß, fein, etwas locker, sehr saftig
		Geschmack	süßsauerlich, sortentypisch edel gewürzt
		Reifezeit	ab Anfang Oktober, Haltbarkeit bis Ende Dezember
		Genussreife	Baumreife ab Anfang September
		Bewertung	ausgezeichneter Tafel-, sehr guter Wirtschaftsapfel
Besonderes	starker Vorerntefruchtfall, da die Früchte nicht gleichzeitig reifen;		
Jakob Fischer		Herkunft	Zufallssämling; um 1903 von Landwirt JAKOB FISCHER in Rottum/Baden-Württemberg gefunden
		Beschreibung	große bis sehr große Früchte; platt rund
		Farbe	hellgelb, Sonnenseite leuchtend rot verwaschen und blauviolett bereift
		Fruchtfleisch	grünlich weiß bis weiß, saftig
		Geschmack	weinsauerlich
		Reifezeit	Baumreife ab Anfang September
		Genussreife	ab September, Haltbarkeit bis November
		Bewertung	sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel; Baum sehr robust und für Streuobst sehr gut geeignet
Roter Bellefleur		Herkunft	Zufallssämling; sehr alte Sorte aus Deutschland oder Holland, bereits 1760 beschrieben
		Beschreibung	mittelgroße Früchte; flach rund, etwas unregelmäßig gebaut
		Farbe	gelbgrünlich bis gelb, Sonnenseite stark gerötet, dunkelkarminrot gestreift und verwaschen
		Schale	glatt, glänzend
		Fruchtfleisch	gelblich weiß, knackend, saftig
		Geschmack	süß, würzig
		Reifezeit	Mitte bis Ende September
		Genussreife	ab Dezember, Haltbarkeit bis Mai
		Bewertung	sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel; besonders als Kompott- und Backapfel
		Besonderes	robuste Sorte, vorwiegend für Streuobstflächen
Schöner Von Nordhausen		Herkunft	um 1820 als Sämling in Nordhausen gefunden
		Beschreibung	mittelgroße Früchte; rundlich, ziemlich gleichmäßig gebaut
		Farbe	hellgrün bis gelb, Sonnenseite mattrosa bis ziegelrot überzogen
		Schale	glatt, fettig, glänzend
		Fruchtfleisch	weiß, sehr saftig, mürbe
		Geschmack	weinsauerlich, angenehm gewürzt
		Reifezeit	Baumreife ab Mitte Oktober
		Bewertung	guter und schön aussehender Tafel- und

			Wirtschaftsapfel; bewährte Sorte für den Streuobstbau
		Besonderes	in ganz Deutschland verbreitet
Rheinischer Bohnapfel		Herkunft	Sorte ist im Mittelrheinland entstanden; bereits 1797 genau beschrieben
		Beschreibung	kleine bis mittelgroße Früchte; eiförmig bis walzenförmig, meist gleichmäßig gebaut
		Farbe	grün, später grünlich gelb, Sonnenseite schwach gerötet und deutlich gestreift
		Schale	glatt, matt glänzend, bräunliche, feine Schalenpunkte, manchmal Anflug von Rost
		Fruchtfleisch	hellgelblich bis gelblich grün, halbfein, fest, saftig
		Geschmack	süßsauerlich, nur schwach gewürzt
		Reifezeit	Baumreife Ende Oktober
		Genussreife	Verarbeitung ab Januar, Haltbarkeit bis in die Sommermonate
		Bewertung	hervorragender Wirtschaftsapfel für die Süßmost- und Obstweinherstellung
		Besonderes	eine der besten Sorten für die Verwertung, Fruchtfleisch behält seine weiße Farbe
		Danziger Kantapfel	
Beschreibung	mittelgroße Früchte; rund, nicht ganz gleichmäßig gebaut		
Farbe	Grundfarbe: hellgrün, später grünlich gelb, zur Reifezeit kräftig gerötet		
Schale	fettig, duftend		
Fruchtfleisch	grünlich weiß, an den Rändern rot geadert, locker, saftig		
Geschmack	leicht süßweinig, angenehm rosenapfelartig gewürzt		
Reifezeit	Baumreife Mitte Oktober		
Genussreife	ab Mitte Oktober, Haltbarkeit bis Januar		
Bewertung	hervorragender Tafel- und Wirtschaftsapfel; besonders geeignet für den Anbau in Höhenlagen		
Besonderes	druckempfindliche Früchte; kräftiger, gesunder Wuchs und gute Erträge in Höhenlage		

Jacob Lebel		Herkunft	Zufallssämling; um 1825 von JACQUES LEBEL in Amiens (Nordfrankreich) gefunden
		Beschreibung	mittelgroße bis sehr große Früchte; breit kugelig
		Farbe	gelblich grün, später hellgelb, Sonnenseite ziegelrot gestreift bis geflammt
		Schale	sehr fettig
		Fruchtfleisch	gelblich weiß, sehr fein, saftig, später mürbe
		Geschmack	säuerlich, wenig gewürzt
		Reifezeit	ab Oktober, Haltbarkeit bis Januar
		Genussreife	Baumreife ab September
		Bewertung	ausgezeichneter Tafel- und Wirtschaftsapfel; Universalsorte für den Hausgarten und die Obstwiese
		Hauszwetschge	
Beschreibung	Die Früchte sind klein, oval		
Farbe	Fruchtfarbe dunkelblau mit starker Bereifung		
Fruchtfleisch	Das Fruchtfleisch ist gelbgrün bis orange, fest, Saftgehalt niedrig bis mittel. Die Steine lösen in der Regel gut vom Fruchtfleisch		
Geschmack	Der Geschmack ist sehr gut, ausgeglichen süß-sauer, stark würzig bis etwas herb, mit ausgeprägtem Aroma		
Reifezeit	Die Früchte reifen Mitte bis Ende September.		
Bewertung	Die Hauszwetschge ist sehr vielseitig einsetzbar, sie kann sowohl zum Verzehr, als auch zum Kochen, Backen, Dörren und Schnapsen verwendet werden.		
Berner Rosenapfel		Herkunft	Zufallssämling; 1888 im Kanton Bern (Schweiz) als Waldsämling gefunden
		Beschreibung	mittelgroße Früchte; abgestumpft eiförmig, oft ungleichmäßig gebaut
		Farbe	Grundfarbe: grünlich gelb, Deckfarbe: dunkel karminrot verwaschen, lila bereift
		Schale	glatt, matt glänzend, fest
		Fruchtfleisch	grünlich weiß, in Schalennähe oft rötlich, sehr saftig
		Geschmack	eher süßlich mit erfrischender Säure
		Reifezeit	Baumreife Ende September
		Genussreife	ab November, Haltbarkeit bis Dezember und länger
		Bewertung	sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapf.
		Besonderes	Früchte ergeben einen hervorragend schmeckenden Saft
Kaiser Wilhelm		Herkunft	Zufallssämling; 1864 in Witzhelden/Solingen gefunden
		Beschreibung	mittelgroße bis große Früchte; rundlich, nicht immer gleichmäßig gebaut
		Farbe	Grundfarbe grünlich gelb, Sonnenseite flächig, teils gestreift leuchtend
		Schale	glatt, glänzend, viele deutliche Rostpunkte
		Fruchtfleisch	gelblich weiß, fest, knackig, saftig
		Geschmack	süßsauerlich
Reifezeit	Baumreife Mitte Oktober		

		Genussreife	ab Anfang Dezember, Haltbarkeit bis März
		Bewertung	sehr guter Tafel- und Wirtschaftsapfel; robuste Streuobstsorte
		Besonderes	äußerst wüchsiger und gesunder Baum